

Industrie 4.0 verändert Berufsausbildung bei VW

Die Berufsausbildung bei Volkswagen Nutzfahrzeuge in Hannover wird geprägt von „Industrie 4.0“. Das zentrale Zukunfts-Thema wird fester Bestandteil der Ausbildung am Standort Hannover (720 Auszubildende). Gestartet wurde jetzt in den Berufsfeldern Elektroniker für Automatisierungstechnik und Mechatroniker. Für den Bereich Fachkraft für Lagerlogistik und kaufmännische Berufe ist die Integration für 2016 geplant. Perspektivisch wird „Industrie 4.0“ in allen elf Ausbildungsberufen Einzug halten. Die Veränderungen der Berufsausbildung sind ein Ergebnis der Zusammenarbeit von Volkswagen und dem Bundesinstitut für Berufsausbildung.

„Industrie 4.0“ bezeichnet allgemein die Informatisierung der Fertigungstechnik und der Logistik bei der „Maschine-zu-Maschine“-Kommunikation. Das Schlagwort steht auch für die Entstehung neuer Prozesse, Verfahren und Technologien. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Ausbildung bei Volkswagen Nutzfahrzeuge.
